

PROJEKTGRUPPE FÜR AUTOMATISIERUNG  
IN DER MEDIZIN UND BIOTECHNOLOGIE

Transferzentrum Mannheim

# 5G FÜR DIE MEDIZINTECHNIK



**5G 4 KMU**

TRANSFERZENTRUM

Gefördert durch:



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

# Ready for 5G?

Sie haben eine Anwendung im Bereich der Medizintechnik und möchten das Potential einer Vernetzung über 5G erschließen? Sprechen Sie uns an!

5G ist der Kommunikationsstandard der Zukunft – vor allem in der Wirtschaft. Denn 5G ermöglicht die bedarfsgerechte Vernetzung mit hoher Bandbreite, niedriger Latenz und hoher Gerätedichte. Damit schafft 5G eine wichtige Grundlage für Anwendungen im Bereich vernetzter Systeme in der Medizintechnik mit hoher Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit.

Das Transferzentrum 5G4KMU ermöglicht kleinen und mittelständischen Unternehmen einen einfachen Einstieg in 5G. Zusammen mit Forschungsinstituten können sie Wissen und Erfahrungen mit 5G sammeln und so innovative Produkt- und Geschäftsideen auf Basis von 5G entwickeln. Der Standort Mannheim bietet die notwendige Infrastruktur für die Fusion von 5G und Anwendungen in der Medizintechnik, unter anderem mit einem Hybrid-OP und der direkten Anbindung an einen klinischen Maximalversorger. Rundum: Die optimale Testumgebung um Ihre Anwendung zu entwickeln und zu erproben.

## Wege der Zusammenarbeit

Unternehmen können sich auf „Quick Checks“ und „Exploring Projects“ in einer Testumgebung bewerben. In „Quick Checks“ können Projektideen mit Machbarkeitsstudien und in Workshops genauer untersucht werden. In „Exploring Projects“ können Projektideen in einer 5G-Testumgebung prototypisch umgesetzt und erprobt werden. „Quick Checks“ und „Exploring Projects“ werden aus den Mitteln des Transferzentrums 5G4KMU finanziert. Teilnehmenden Unternehmen entstehen keine Kosten. Die Eigenleistung des Unternehmens beschränkt sich auf die Ausformulierung der Projektidee für die Bewerbung und deren detaillierte Vermittlung, sowie die Mitarbeit in den Projekten bzw. bei der gemeinsamen Umsetzung des „Exploring Projects“ in einer Testumgebung.

## Kontakt:

**Fraunhofer IPA**

**Johannes Horsch**

Theodor-Kutzer-Ufer 1-3 | CUBEX<sup>41</sup> | 68167 Mannheim

johannes.horsch@ipa.fraunhofer.de

**[www.pamb.ipa.fraunhofer.de](http://www.pamb.ipa.fraunhofer.de)**